



Gott wird's richten – Ein möglicher Umgang mit der Ohnmacht

Sei es in der Politik, in Pflegeeinrichtungen, in den Medien, in der Kirche oder in den Regierungen, sehr oft müssen wir hilflos mit anschauen, wie die verantwortungstragenden Menschen den Karren an die Wand fahren und wie die Menschen, die dort wirklich hingehören – die es gottseidank auch noch gibt –, es immer schwerer haben, vernünftige und logische Entscheidungen zum Wohl der Menschen zu treffen.

Mich persönlich bewahrt dann mein Glauben vor der Verzweiflung: Ich stelle mir meine Mitmenschen einfach im Jenseits vor. Dort sitzen dann zum Beispiel Putin, Biden, Selenski, Van der Leyen gemeinsam auf einem Sünderbänkchen und müssen für die Unterdrückung und das Blut, das an ihren Händen klebt, Rechenschaft ablegen, wenn sie in den Himmel wollen. Ich würde mir zwar für uns alle wünschen, dass die Mächtigen Wege ins Reich Gottes, in dem Frieden und Gerechtigkeit herrscht, schon möglichst bald zu ihren Lebzeiten gehen würden, aber darüber entscheiden sie und nicht ich.

Joachim Cavicchini

angedacht



Arbeitgeber- und Jenseitsfreuden

Gedanken zum 1. Mai 2022

Josef, der Arbeiter

Schon während meiner Kindheit in Deutschland habe ich mich manchmal gefragt, warum wir am «Tag der Arbeit» schulfrei hatten. Ich fand es dann hier im Kanton Schwyz recht vernünftig, am Tag der Arbeit auch arbeiten zu gehen. Dieses Jahr erübrigt sich diese Frage, weil der 1. Mai auf einen Sonntag fällt.

Der Sonntag hat die Priorität

Für uns Katholiken fällt der Gedenktag dieses Jahr aus. Der Sonntag verdrängt den Arbeiter Josef.

Arbeit, Bildung und Märkte sind auch uns Katholiken wichtig, aber sie sollten für die Menschen da sein, sollten nicht nur für ein paar wenige, für einzelne Gesellschaften und Generationen, sondern möglichst für alle ein gutes, glückliches Leben in wahrer Freiheit ermöglichen. Der Gedenktag an Josef, den Arbeiter, der 1955 eingeführt wurde, kann uns daran erinnern: Mein Grossvater, der auch Josef hiess, war ein Arbeiter. Vom Land war die Familie damals in die Stadt gekommen, wo dann in der Textilindustrie gearbeitet wurde. Auch dank dem Kulturkampf, den die katholische Kirche bereit gewesen war, mit harten Bandagen zu führen, waren die Eliten damals dazu bewegt worden, sich dem Los der einfachen Leute anzunehmen und eine soziale Gesetzgebung und würdigere Arbeitsverhältnisse zu veranlassen.

Wie steht es um die Arbeit und die einfachen Leute heute?

Wir alle wissen um die Formen moderner Sklaverei im globalkapitalistischen Wirtschaftssystem. Hier in der Schweiz profitieren viele auch als Konsumenten und Touristen davon.

Mir scheint, dass immer mehr Menschen in

diesem System vor allem Geld verdienen, aber nicht mehr beruflich arbeiten wollen. Die Jobs zur Steuerung unserer Gesellschaft, der Organisationen, der Meinungen, der Politik, des Rechts und der nicht mehr ganz so freien, sondern meist durch Drittmittel mitfinanzierten Wissenschaften, und natürlich die Jobs in der Kapitalverwaltung und Vermehrung, sind in unseren Gesellschaften am besten bezahlt und damit auch für viele sehr beliebt. Dazu kommt, dass der Ruf der katholischen Kirche dermassen geschädigt ist, dass ihr Bitten um Gerechtigkeit und ein Wirtschaftssystem, das nicht mehr tötet, für die Mächtigen heute keine Relevanz mehr zu haben scheint.

Gerechtigkeit vor Gott

Leider glauben viele Menschen, die oft mit grosser Hingabe Karriere machen, nicht mehr daran, dass sie für die Fehler, die sie an ihren entscheidenden Positionen machen, an die sie leider allzu oft talentfrei, durch verbissenes Leistungsdenken, Vetternwirtschaft oder das Kapital, das ihnen in die Wiege gelegt worden ist, gekommen sind, einmal vor dem Herrgott grade stehen müssen.

Wenn man das hilflos mit anschauen muss, dann klopft die Verzweiflung schon einmal an die Tür. Vor allem dann, wenn die Lösungen manchmal so einfach wären, wenn die Fähler, die gemacht werden, so offensichtlich sind und mit einem stärkeren Willen zum Frieden als zur Macht, viel Leiden und Not in diesen Tagen vermeidbar wäre. Bleiben uns Glauben, Hoffnung, Liebe, Humor, und wenn es nicht anders geht, vielleicht auch ein wenig Zynismus.

Joachim Cavicchini



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Inge Rother-Schmid
Telefon 077 430 17 00
inge.rother@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 30. April – 6. Mai:
PfarrerIn Inge Rother-Schmid

Gottesdienste

Sonntag, 1. Mai

10:00 Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau
in Wilen
Thema: Widersprüche
Text: Joh 16,16–31
Pfarrer Bruno Wyler-Eschle
Musik: Orgel,
Alexander Seidel

Mittwoch, 4. Mai

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum am
Etzel
PfarrerIn Inge Rother-Schmid
Musik: Alexander Seidel

64plus

Donnerstag, 5. Mai

14:00 Erzählcafé- «Frühlingsgefühle»
Forum St. Anna
Doris Kümin
«Erzählcafés» sind moderierte
Erzählrunden zu einem vorgegebenen
Thema und werden von der
Moderatorin Theresa Svensson
geleitet. Es ist ein gemeinsames
Angebot der Seniorenarbeit der
Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe und
des Seelsorgeraums Berg.
Anmeldung ist keine erforderlich.

14:30 Bewegung, Sport und Training
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Doris Kümin
Anmeldung ist keine erforderlich.

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 8. Mai

10:00 Gottesdienst mit Taufe
am Muttertag
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
PfarrerIn Inge Rother-Schmid
Musik: Das Akkordeonorchester
Wollerau umrahmt diesen Gottes-
dienst mit beschwingter Musik
unter der Leitung von Werner Jung.
An der Orgel: Alexander Seidel

Der Projektchor Höfe lanciert die Proben für sein diesjähriges Herbstkonzert

In Zusammenarbeit mit dem Konzert-
chor Sängerbund Uster, welcher eben-
falls unter der künstlerischen Leitung
von Alexander Seidel steht, erarbeiten
wir Haydns berühmtes Stabat Mater und
Mozart beschwingte Missa brevis in
B-Dur.

Am 16. Mai beginnen im Ref. Kircheng-
meindehaus Pfäffikon die Chorproben.
Wir beginnen fakultativ zumeist mit
Stimmbildung um 19:00 Uhr. Um 19:30
Uhr ist dann die eigentliche Chorprobe,
die bis 21:30 Uhr dauert.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, mit uns
dieses Programm zu erarbeiten und
dann in zwei Konzerten am 29. Oktober
in den Höfen und am 5. November in der
Ref. Stadtkirche in Uster aufzuführen.
Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie fürs
Chorsingen begeistern können!
Informationen: www.refkirchehoefe.ch

punkt7

der andere Gottesdienst

Sonntag, 29. Mai, 19:00 bis 20:00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon,
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon

Ein Theater – humorvoll, pointiert vom Cabaret Chilemüüs

«Ein Notfall?»

*Die Kirche liegt im Spitalbett. Niemand
weiss, wer sie ins Spital eingewiesen
hat...*

Andres Boller, Pfarrer

Edith Bodmer-Götte, Pflegefachfrau
und Sprachlehrerin

Dietmar Max Burger, Gesundheitsclown
und Psychotherapeut

Daniela Jerusalem-Stucki, SpitalpfarrerIn

Leitung: PfarrerIn Inge Rother-Schmid

Musik: Alexander Seidel mit der Praise
Singgruppe des Projektchors Höfe und
Band

Erwachsene

Der Tod, radikal normal

Die Ausstellung über das, was am Ende
wichtig ist.

Donnerstag, 2. Juni, um 19:00 Uhr
Vögele Kulturzentrum Pfäffikon

Darf man einen Sarg als Möbel verwenden?
Wie sieht das digitale Jenseits aus?
Müssen Gespräche über das Sterben
immer todernst sein?

Unser Verhältnis zum Tod ist ausgesprochen
ambivalent. Noch nie konnten wir
dem Tod so selbstbestimmt begegnen
wie heute – noch nie gab es so viele
Informationen und Dienstleistungen
rund um Sterben und Tod. In der Populär-
kultur, den Medien und folglich im
Alltag ist er omnipräsent. Einerseits sind
wir fasziniert. Andererseits sind wir bei
Gesprächen über das Thema nach wie
vor befangen und verdrängen es lieber.
Warum nur? Die Ausstellung lädt dazu
ein, sich über die eigene Beziehung zum
vermeintlichen Tabu «Tod» bewusst zu
werden, gewohnte Verhaltens- und Sicht-
weisen zu hinterfragen und einem
Gespräch über das Unvermeidliche nicht
auszuweichen. Anmeldung bis am Mitt-
woch, 25. Mai, auf unserer Homepage.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag von 09:00–12:00 Uhr
Pikett-Telefon für Notfälle: 077 503 32 12
Pfarradministrator: Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 30. April

19:00 Vorabendgottesdienst
*Stiftsjahrzeit für die
verstorbenen Mitarbeiter der
Firma Föllmi AG*

Sonntag, 1. Mai

3. Sonntag der Osterzeit
09:30 Hauptgottesdienst
*Stiftsjahrzeit für:
Anna Bachmann, Brandstrasse 22,
und Elisabeth Ulrich-Bachmann,
Dorfstrasse 55
Gedächtnis für:
Carl Bürgi-Kälin, Amselweg 3,
Alfred Bürgi-Fässler, Dorfstrasse
53, und Margrith Peter-Bürgi*
10:30 Taufe von Joleen Böni, Feusisberg
17:00 Maiandacht

Dienstag, 3. Mai

19:00 Werktagmesse

Freitag, 6. Mai

Herz-Jesu-Freitag
08:30 Aussetzung des Allerheiligsten,
Rosenkranz mit anschliessendem
eucharistischem Segen
09:00 Werktagmesse

Rückblick Erstkommunionfeier

Unsere zehn Erstkommunionkinder konnten am vergangenen Sonntag zum ersten Mal die hl. Kommunion empfangen. Der Gottesdienst stand unter dem Motto: «Wir sind Gottes Melodie.» Die Feier wurde musikalisch schön begleitet vom Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Adeline Marty und dem Musikverein Schindellegi-Feusisberg. Pfarrer Andreas Fuchs und Rita Faes hatten mit den Kindern den Gottesdienst vorbereitet. Die Dekoration der festlich geschmückten Kirche wurde von den Eltern der Erstkommunikanten geschaffen. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde ein Apéro, offeriert vom Kirchenrat, serviert.



Allen ein herzliches Dankeschön!

Samstag, 7. Mai

Herz-Mariä-Sühnesamstag
08:00 eucharistische Anbetung,
anschliessend Rosenkranzgebet
mit Beichtgelegenheit
09:00 hl. Messe
18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 8. Mai, Muttertag

09:30 Hauptgottesdienst, musikalisch
begleitet von Konrad Schenkel,
Orgel, und Vroni Fleischmann,
Jodelgesang
*Stiftsjahrzeit für:
Josef Stössel-Rüttimann, Ebnetweg 1*

Mitteilungen

Opfer

30. April und 1. Mai: Jugendfürsorgeverein
Höfe
7. und 8. Mai: «Ja zum Leben Schweiz»
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



Marienmonat Mai

*Du, unsre
Maienkönigin,
Dir jubeln uns're Lieder,
Dich preisen wir mit frohem
Sinn,
blick mild auf uns hernieder.
Als Deine Kinder knien wir
mit Dir vor Gottes Thron;
in allen Nöten flehen wir
zu Dir und Deinem Sohn.*

Cordula Peregrina

Maiandachten:

Sonntag, 1. Mai, 17:00 Uhr, in der
Pfarrkirche

Freitag, 13. Mai, 20:15 Uhr, Maian-
dacht der Frauengemeinschaft bei der
Gnadenkapelle im Kloster Einsiedeln

Sonntag, 29. Mai, 17:00 Uhr, in
der Pfarrkirche, musikalisch beglei-
tet von der Akkordzithergruppe
«Zürisee» und Vroni Fleischmann,
Jodelgesang



Taufe

Am Sonntag, 1. Mai,
wird Joleen Böni aus
Feusisberg in unserer
Pfarrkirche das Sakra-
ment der hl. Taufe
empfangen.
Herzlichen Glückwunsch!

Anlässe

Frauengemeinschaft Feusisberg

Maiandacht

Am Freitag, 13. Mai, in Einsiedeln um 20:15
Uhr in der Gnadenkapelle des Klosters,
auch Männer sind herzlich willkommen.
Anschliessend gemütliches Beisammensein
im Hotel Drei Könige.
Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, bitte
bei Susanne Andrey, susanne.andrey@fg-
feusisberg.ch oder 044 786 26 56 melden.

Freitag, 20. Mai

Firabig-Märt in Schindellegi auf dem Mai-
hofareal, 17:00–20:00 Uhr

Dienstag, 24. Mai

Abendbummel nach Rapperswil mit Glacé
essen, 19:00–22:00 Uhr

Weitere Infos unter www.fg-feusisberg.ch.

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Pfarradministrator: Miroslaw Golonka
Tel. 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 29. April
09:00 *keine* Messfeier in Freienbach

Samstag, 30. April
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 1. Mai – 3. Sonntag der Osterzeit
09:15 Messfeier in Freienbach
Jahrzeit für Josy Meister-Bärenbold, Freienbach.
Stiftsjahrzeit für Walter Stocker-Mäder, Bäckerei, Freienbach, und für Robert und Agnes Lüönd-Fässler, Zuckenriet.
11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 2. Mai
14:15 Rosenkranz in Wilen

Dienstag, 3. Mai
19:30 Maiandacht in Freienbach

Mittwoch, 4. Mai
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 5. Mai
14:30 Rosenkranz in Freienbach
16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 6. Mai
09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 7. Mai
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 8. Mai
4. Sonntag der Osterzeit – Muttertag
09:15 Messfeier in Freienbach
Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro im Gemeinschaftszentrum eingeladen.
11:00 Messfeier in Bäch
12:15 Taufe von Mia Föllmi in Wilen

Mitteilungen

Kollekte
Am *Samstag/Sonntag, 30. April/1. Mai*, nehmen wir die Kollekte für unser Pfarreiprojekt «Stiftung Pro Pallium» auf. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken herzlich für jede Spende.



Gemeinsam unterwegs – auf den Spuren von Jesus

Am Weissen Sonntag konnte die Erstkommunion gefeiert werden. 25 Kinder aus Freienbach haben sich darauf vorbereitet und darauf gewartet. Die Stimmung in der Kirche war fast ausgelassen. Man hat gespürt, wie der Heilige Geist wirkt. Es war ein grosses Fest, das eine lange Vorbereitung abschliesst.

Jetzt haben weitere Kinder eine Einladung von Jesus an seinem Tisch bekommen, was für uns alle auch eine Verantwortung ist. Ich danke den Eltern, die sich auf das neue Vorbereitungsprogramm eingelassen und das Fest mitgestaltet haben, aber auch allen freiwilligen und angestellten Helferinnen und Helfern.

Urs Zihlmann

Am Sonntag, 1. Mai, wird im Gottesdienst um 09:15 Uhr die *Veteranenvereinigung Sport Union Schweiz* anwesend sein und mitfeiern.

Anschliessend findet im Gemeinschaftszentrum die Jahresversammlung der Veteranenvereinigung statt, zu der der *KTV Freienbach* alle herzlich willkommen heisst.

Öffnungszeiten des Sekretariats während der Frühlingsferien

Montag, 2. Mai, bis Freitag, 13. Mai

Das Pfarramt und die Kirchgemeindeverwaltung sind jeweils nur morgens von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Am Nachmittag ist geschlossen.



Maiandachten

3. Mai

10. Mai

17. Mai

24. Mai

*jeweils dienstags, 19:30 Uhr
in der Pfarrkirche Freienbach*

31. Mai

*Maiandacht der Frauengemeinschaft
17:00 Uhr, im Kloster Au, Trachslau*

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per Mail)
Donnerstagnachmittag geschlossen

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte

stiftung pro adelphos – aus Freude am Helfen

Samstag, 30. April

19:00 Eucharistiefeier
Dreissigster für Margrit Bamert.
Stiftsjahrzeit für Josy und Alois
Feusi-Gresch und für
Ruth Feusi-Saladin.

Sonntag, 1. Mai – 3. Sonntag der Osterzeit

09:15 Eucharistiefeier, Italienische Mission
10:30 Eucharistiefeier
15:30 Gottesdienst, Vietnamesische Mission
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 3. Mai

09:00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 4. Mai

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Roswitha
19:30 Maiandacht

Donnerstag 5. Mai

09:00 Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung, Meinradskapelle

Freitag, 6. Mai

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 7. Mai

10:00 Taufe von Melina Späni
19:00 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für Pia Annen-Hobi.

Sonntag, 8. Mai, Muttertag

10:30 Eucharistiefeier
14:30 Gottesdienst, Kroatien Mission
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste in Hurden

Sonntag, 1. Mai, 3. Sonntag der Osterzeit

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mittwoch, 5. Mai

10:00 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Sonntag, 8. Mai, Muttertag

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte – stiftung pro adelphos; aus Freude am Helfen

Wir unterstützen und helfen vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine und Flüchtlingen in Moldawien und Rumänien. Herzlichen Dank, dass Sie unsere Arbeit in der Ukraine und in den anderen Ländern Osteuropas weiterhin durch Ihre Unterstützung ermöglichen.



Frauegemeinschaft

Am *Dienstag, dem 3. Mai*, öffnen wir unseren Begegnungsraum zu einem gemütlichen Kaffeeplausch, z.B. zum Jassen. Die Frauen der Gruppe «Seniorennachmittag» werden Sie mit feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum



Herzliche Einladung zu Maiandachten in der Kirche St. Meinrad in Pfäffikon

Der Mai ist ein schöner Monat, der der Gottes-Mutter Maria gewidmet wird. In den Maiandachten werden wir das Leben von ihr betrachten.

Durch das Leben aus dem Glauben kann uns Maria wertvolle Impulse für unser eigenes Christsein geben.

Wir Katholiken beten Maria nicht an, denn die Anbetung steht nur Gott zu! Aber wir bitten sie darum – für uns und mit uns – bei Gott zu beten, so wie sie auch mit den Aposteln und den ersten Christen in Jerusalem gebetet hat.

Öffnungszeiten des Sekretariats während den Schulferien

In der Zeit von *Montag 2. Mai, bis Freitag, 13. Mai*, ist unser Pfarreisekretariat nur vormittags besetzt. In dringenden Fällen ist über die Pfarramtsnummer 055 410 22 65 selbstverständlich immer jemand telefonisch erreichbar.

Voranzeigen

Gottesdienst in der Drei-Eidgenossen Kapelle

Auch in diesem Jahr werden wir diese schöne Tradition fortsetzen. Einmal im Monat (jeweils am 2. Dienstag) ab Mai wird um 09:00 Uhr ein Gottesdienst in der Kapelle Drei-Eidgenossen stattfinden.

Erstes Mal in diesem Jahr:

Dienstag, 10. Mai

Weisser Sonntag

21 Kinder durften in diesem Jahr ihre Erstkommunion feiern. Vielen Dank allen Beteiligten und Helfern für dieses schöne Fest.





SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwoch 08:30–11:30

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
Joachim Cavicchini, Vikar
Telefon 044 787 01 70
Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33
Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

3. SONNTAG DER OSTERZEIT
Sonntagskollekte: Radio Maria

SAMSTAG, 30. April
17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 1. Mai
09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Gedächtnis für
Franz und Ida Meyer-Jud
Stiftsjahrzeit für
Ludwig und Margrith Graf-Thoma

11:45 Schindellegi
Taufe von
Louisa Victoria und Victoria
Isabella Aschauer, Schulhaus-
strasse 19, Schindellegi

MITTWOCH, 4. Mai
10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

19:00 Schindellegi
Maiandacht

DONNERSTAG, 5. Mai
08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier
mitgestaltet von der Liturgiegruppe
der Frauengemeinschaft Wollerau,
anschliessend Kaffee, Pfarreisaal

FREITAG, 6. Mai
Herz-Jesu-Freitag
08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:00 Wollerau
Beerdigung von
Martha Füchslin-Bürgi
Fällmisstrasse 45,
Wilten b. Wollerau

4. SONNTAG DER OSTERZEIT
Sonntagskollekte: Fonds «Frauen in
Not»

SAMSTAG, 7. Mai
17:00 Wollerau
Beichte und Seelsorgegespräch
im Beichtstuhl

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 8. Mai
09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Martin und Serafina Nauer-
Höfliger
Hubert Müller-Limacher

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
musikalisch begleitet von Sarah
Nathalie Mäder, Sopran

11:45 Schindellegi
Taufe von
Mario Höfliger, Langenweg 2,
Schindellegi

Sonntagskollekte

Radio Maria
Radio Maria Schweiz ist Teil eines weltwei-
ten Verbundes von über 78 Radiosendern.
Mit unseren Hörern bilden wir eine grosse
Gemeinschaft, die sich gegenseitig im
Gebet trägt. Bringen wir gemeinsam das
Wort Gottes in die Häuser der Schweiz. So
können wir auch Menschen, denen es aus
verschiedenen Gründen nicht möglich ist,
einen Gottesdienst zu besuchen, diesen
ihnen in die heimische Stube übertragen.
Weitere interessante Informationen über
unser Programm etc. erhalten Sie auf unse-
rer Homepage www.radiomaria.ch. Als pri-
vater Radiosender finanzieren wir uns aus-
schliesslich durch Ihre Spende.
Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unter-
stützung.

Aus dem Leben der Pfarreien

Maiandachten im Mai

Im Mai entfällt der Rosenkranz «Gebet für
die Schweiz und die Welt» am Mittwoch,
18:00 Uhr, zugunsten der Maiandachten.

Pfarreiprojekt 2022

Lichtblicke nach einer Fehlgeburt

Samstag, 14. Mai

14:00 Informationsveranstaltung zum
Tabuthema «früher Verlust eines
Kindes» bis 16:00 Uhr. Diese ist
durch die schweizerische Fachstelle
«kindsverlust» begleitet und bietet
Raum für Fragen und Gespräche.
Ebenfalls besteht für Kinder ein
Betreuungsangebot. Anmeldungen
bitte an Anita Höfer, Diakonie,
044 787 01 70, oder an anita.
hoefer@seelsorgeraum-berg.ch.

Neuminis gesucht!

Im weissen Ministrantengewand gekleidet die Kerzen tragen? Die Glöckchen beim Hochgebet läuten? Den goldenen Kelch bei der Gabenbereitung zum Altar bringen? Hast auch du Lust, als Ministrantin oder Ministrant in Schindellegi oder Wollerau während den Gottesdiensten zu ministrieren? Neben dem spannenden Dienst in der Kirche erwarten dich auch abwechslungsreiche Anlässe wie ein gemütlicher Kinoabend, actionreiche Ausflüge wie beispielsweise in den Europapark oder aber auch ein fünftägiges Minilager. Bei den Minis läuft immer etwas! Wenn auch du Lust hast, diesen wichtigen, wertvollen und ehrenamtlichen Dienst zu übernehmen, melde dich doch beim Sekretariat. In den 3. Klassen werden die Miniverantwortlichen direkt im Religionsunterricht Werbung für den Minidienst machen und dort das Anmeldeformular abgeben. Nach dem Einführungskurs wirst du dann etwa einmal im Monat für die Gottesdienste eingeteilt und am Christkönigswochenende feierlich in die Minischar aufgenommen! Wir freuen uns auf dich!

Öffnungszeiten Sekretariat während den Frühlingsferien

Während den Frühlingsferien vom 2. Mai bis 13. Mai

ist das Sekretariat des Seelsorgeraums Berg jeweils nur am Morgen zwischen 08:30–11:30 Uhr besetzt.

In Notfällen erreichen Sie uns ausserhalb dieser Zeiten unter der Pikettnummer 079 920 27 65.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Vereine / Gruppen

**Fachstelle Alter und Gesundheit
Gemeinde Wollerau**

Gemeinsamer Sonntagsmittag im Rest. Verenahof

Der Seniorenmittag bietet Gelegenheit, untereinander Kontakte zu pflegen und zu plaudern. Die Jassfreunde kommen nach dem Essen ebenfalls auf ihre Rechnung. Alte, aber auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Sonntag, 1. Mai

11:45 Sonntagsmittag im Restaurant Verenahof
Anmeldung ist erforderlich bis Freitagmittag bei Marga Müller, Telefon 076 414 66 78.

Gruppe aktiver Senioren

Rundfahrt am Flughafen

Dienstag, 3. Mai

Bei einer Rundfahrt wird die Vielfältigkeit von einem erfahrenen Tour Guide des Flughafens Zürich gezeigt.



Rückblick Erstkommunion Wollerau

Mit grosser Freude und Erwartung feierten 21 Erstkommunionkinder am Sonntag, 23. April, ihre Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Verena in Wollerau. 13 Mädchen und 8 Knaben standen schon früh bereit und freuten sich auf die Prozession mit dem Musikverein Verena vom Schulhausplatz bis zur Kirche. Pfarradministrator Patrik Brunschwiler zelebrierte eine eindrückliche Messe. Die Erstkommunionkinder sangen alle Lieder selbst und voller Freude erklangen die schönen Andrew-Bond-Lieder in der Kirche St. Verena. Der Höhepunkt für die Erstkommunionkinder war der Empfang der 1. heiligen Kommunion. In diesem Augen-

blick leuchteten die Kinderaugen besonders hell. Dieser spezielle Moment wird den Kindern, den Eltern und den Gottis und Göttis immer in dankbarer Erinnerung bleiben.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Gottesdienstmitfeiernden zu einem Apéro eingeladen, welcher vom Sigristen-team und den Firmlingen bereitgestellt wurde. Der Musikverein Verena untermalte den Apéro mit schöner Musik. Einen grossen Dank geht an alle, die zum guten Gelingen dieser Erstkommunion beigetragen haben. Den Erstkommunikanten und ihren Familien wünschen wir für ihre Zukunft alles Gute.

Programm:

09:02 Abfahrt ab Bushaltestelle Wächlen
15:55 Wollerau

Schindellegi

Erzählcafé Schindellegi

Donnerstag, 5. Mai

14:00 Erzählcafé im Forum St. Anna, Schindellegi
Thema «Frühlingsgefühle»

Stubete Schindellegi

Freitag, 6. Mai

13:30 Stubete im Forum St. Anna

Voranzeigen

Schindellegi

Frauengemeinschaft

Donnerstag, 19. Mai

Maibummel zum Buurehof Fritsch
13:30 Treffpunkt Kirche Schindellegi, Abmarsch via Pauli zum Buurehof Fritsch (Fussmarsch ca. 30 Min.)
13:49 Abfahrt ab Kirche mit dem Postauto bis Haltestelle Pauli um 13:54 Uhr für diejenigen, die gerne etwas laufen möchten

14:00 Treffpunkt Buurehof Fritsch für die, die gerne mit dem Auto fahren. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sowie auf zahlreiche Anmeldungen bis am 17. Mai direkt an Anni Reichmuth: Tel. 044 788 23 01

Vortrag von Urs Zihlmann

Maria Magdalena

Donnerstag, 12. Mai

19:30 Vortrag im Pfarreisaal Pfäffikon

Impuls zum Sonntag

Wiesen und Wälder

Grün ist der Frühling, sind die Pflanzen, Wiesen und Wälder. Grün ist Sinnbild für Wachstum und Hoffnung, schafft und ermöglicht Leben. Möge der Wunsch nach Wachstum und Veränderung, nach Entwicklung und Erneuerung in dir wach bleiben und mögest du die göttliche Quelle der Hoffnung und der Liebe immer neu in dir entdecken.

Aus: Petra Focke, Gedichte

PROJEKT 2022

Lichtblicke nach einer Fehlgeburt

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM TABUTHEMA KINDSVERLUST

Wann: Samstag, 14. Mai, 14 – 16 Uhr

Wo: Pfarrhaus Wollerau,
Hauptstrasse 28, Wollerau

Programm:

Die schweizerische Fachstelle «kindsverlust.ch» ist vertreten und informiert, wir sehen einen Dok-Film, eine betroffene Mutter offeriert einen Apero. Es hat Raum für Fragen und Gespräche. Für Kinder besteht ein Betreuungsangebot.

Anmeldungen erwünscht an:

Anita Höfer, Diakonie
Seelsorgeraum-Berg
044 787 01 70
anita.hoefler@seelsorgeraum-berg.ch



Wir unterstützen
kindsverlust.ch

SEELSORGERAUM
BERG

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*Glaube beruht auf Ursachen,
nicht auf Gründen.*

*Wilhelm Busch (1897–1966),
Pfarrer und Schriftsteller*

Gottesdienste – Agenda

Freitag, 29. April
09:30 Rise&Shine

Sonntag, 1. Mai
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl vor
Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die
Predigt im Livestream
(www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Chinderchilä Ferienprogramm,
Three6Teens

Dienstag, 3. Mai
06:00 Frühgebet im Kapellhof
19:30 Männergesprächsgruppe

Donnerstag, 5. Mai
09:00 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 8. Mai

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca.
10:30 Uhr im Livestream
(www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Pfr. Willi Wagner
Chinderchilä Ferienprogramm,
Three6Teens

Zu unseren Gottesdiensten sind alle willkommen. Infos zur Predigt und den Livestream finden Sie unter www.feg-hoefe.ch/live.

Mehr Informationen auf: www.feg-hoefe.ch.

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01